

## Lieferspektrum

Hochkantlamelle Gedämpft

Hochkantlamelle Natur

Horizontallamelle Gedämpft

Horizontallamelle Natur

## Abmessungen

960 mm x 96 mm x 15 mm

Fussleisten Natur/Gedämpft

Höhe 70 mm 40 mm 28 mm

## Technische Daten

**Ausführung** Vierseitig mit Nut und Feder

**Oberflächenhärte** >40 N/mm<sup>2</sup>

**Lieferfeuchte** 8% +/- 1%

**Quell/-Schwindwert** bei 1% Holzfeuchteänderung  
0,15 % - 0,21 % in der Breite

**Wärmeleitfähigkeit**  $\lambda = 0,17 \text{ W}/(\text{m} \cdot \text{K})$

**Wärmedurchlaßwiderstand**  $R = 0,08 \text{ m}^2 \cdot \text{K}/\text{W}$

**Packungsinhalt** 2,21 m<sup>2</sup> bei 15 mm  
24 Stäbe

**Gewicht** ca. 11 kg/m<sup>2</sup> bei 15mm

**Verpackung** Innen: Folie  
Außen: Karton

**Härter als Eiche**

**Ökologisch sinnvoll**

**Geringes Quell- und Schwindmaß**

Beratung und Verkauf

# jadebamboo

VOM BAMBUS DAS BESTE

**Massiv- Bambusparkett  
hat hervorragende Eigenschaften\*  
und ist ökologisch sinnvoll**

- \*  
- Härter als Eiche  
- Geringes Quell- und Schwindmaß

## Der Rohstoff

Der Rohstoff für Bambusparkett ist der Phyllostachus- Pubescens. Diese Art von Bambus wächst besonders schnell (30-120 cm in 24 Stunden) und hat nach 5 Jahren die für die Verarbeitung zu Parkett notwendige Holzhärte erreicht.

Botanisch gesehen gehört die Bambuspflanze zu den Gräsern. Die beachtliche Höhe von bis zu 40 Metern und auch die chemische Zusammensetzung, ordnet sie jedoch eher zu den Bäumen und somit den Hölzern zu.

Der Bambus wird selektiv geschlagen, nicht wie bei vielen anderen Holzsorten, bei denen ganze Wälder gerodet werden. Durch das schnelle Wachstum der Pflanze und der weit verzweigten Wurzeln wird der Bodenerosion vorgebeugt.

## Der Herstellungsprozess

Nach dem Roden werden die Bambusstämme in etwa ein Meter lange Stücke gesägt und der Länge nach in Streifen gespalten. Anschließend werden diese Streifen geschliffen, um die Rundung zu entfernen.

Dann werden die Streifen getrocknet und, falls Brauntöne gewünscht sind, gedämpft. Nach dem Trocknen muss die Restfeuchtigkeit unter 7% liegen. Im nächsten Schritt werden die Bambusstreifen mit einem umweltfreundlichen Klebstoff zu Brettern verleimt. Dabei werden beim horizontalen Aufbau drei Schichten verleimt, beim vertikalen Aufbau nur eine Schicht. Im letzten Schritt erfolgt das Schleifen und Fräsen von Nut und Feder.

## Die Eigenschaften

Zu den herausragenden Eigenschaften des Bambus gehört seine hohe Oberflächenhärte von 40 N/mm<sup>2</sup> (Eiche 34 N/mm<sup>2</sup>) sowie sein günstiges Quell- und Schwindmaß. Diese Eigenschaften machen es besonders interessant für die Parketherstellung. Bambusparkett ist langlebig, verarbeitungsfreundlich und bei vollflächiger Verklebung auch für Fußbodenheizung geeignet.

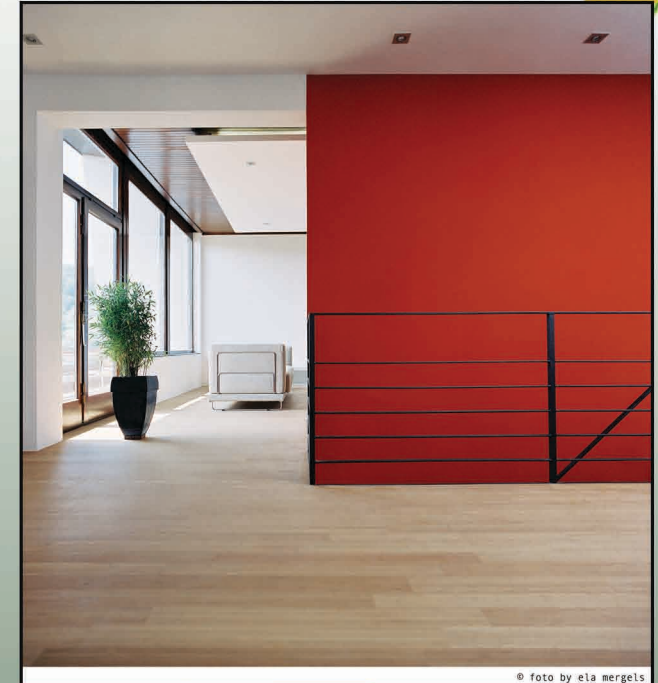
Außerdem lässt sich die Farbe durch Erhitzen beeinflussen. Neben der natürlichen hellen Farbe entstehen, je nach Intensität der Hitzebehandlung, unterschiedliche Brauntöne.

Wird eine natürlich anmutende Oberfläche gewünscht, sollte zur Oberflächenbehandlung Holzöl eingesetzt werden. Bei stärker belasteten Oberflächen empfiehlt sich die Verwendung von Parkettwasserlack.

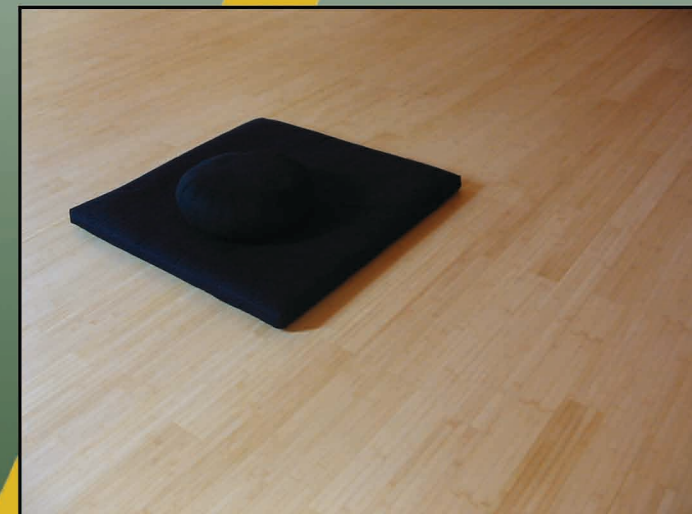
## Das Verlegen

Das Parkett wird vollflächig mit einem dauerelastischem PU-Kleber auf dem Untergrund (Estrich o. Spanplatten) verklebt. Anschließend wird der Boden geschliffen und gekittet. Nach dem Feinschliff wird der Boden geölt oder lackiert. Um ein dauerhaft hochwertiges Parkett zu erhalten ist die Pflege mit den auf das Öl bzw. den Lack abgestimmten Pflegemitteln wichtig. Das Raumklima sollte möglichst konstant bei 18-22 °C und 55-65% Luftfeuchtigkeit gehalten werden.

## Projektbeispiele



**Wohnhaus Bad Breisig**  
110 m<sup>2</sup> Hochkantlamelle Gedämpft (Lichtbraun)



**Seminarraum Steyerberg**  
180 m<sup>2</sup> Horizontallamelle Natur